



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 04.05.2020

An den  
Vorsitzenden des Rates der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

**Betrifft:**

Anfrage der Ratsfrau Mohaya: Corona-Anträge 2

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER freut sich, dass in den letzten Wochen viele unserer Vorschläge in der Corona-Zeit umgesetzt wurden, wie z.B. dass

- die Umweltpuren vorübergehend aufgehoben waren,
- **KiTa-Gebühren erstattet werden und**
- **Kfz-Zulassungen wieder möglich sind.**

Trotzdem gibt es noch Vorschläge, die bis heute nicht umgesetzt wurden und unsere Geschäftsstelle auch noch keine Rückäußerungen erhalten hat.

Am 23. April 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, dass die Stadt Düsseldorf in der Zeit der Coronakrise Mittagessen für ihre in den Ämtern arbeitenden Beschäftigten in der örtlichen Gastronomie einkauft. Das ist eine Win-Win-Win-Situation. Die Mitarbeitenden bekommen Mittagessen aus nahegelegenen Gaststätten frisch und warm geliefert. Die Restaurants werden durch diese Verkäufe unterstützt. Die Stadt kann hoffen, dass in diesen Fällen die Steuerausfälle 2020 etwas minimiert werden.

Am 25. April 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, dass gastronomische Betriebe unter coronabedingten Auflagen wieder öffnen dürfen. In Österreich dürfen Restaurants ab dem 15. Mai 2020 unter Auflagen eine begrenzte Anzahl von Gästen bedienen, wenn alle Beschäftigten einen Mund-Nasen-Schutz tragen und spätestens um 23 Uhr wieder geschlossen werden. Eine spezifisch auf Düsseldorf passende Lösung muss möglich sein. Ggf. muss auch der nachdrückliche Weg über das Land Nordrhein-Westfalen und die Landesregierung gegangen werden.

Am 26. April 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, dass Schausteller ihre Betriebe unter coronabedingten Auflagen wieder öffnen dürfen, denn mindestens bis zum 31. August 2020 dürfen Großveranstaltungen nicht stattfinden. Es muss doch möglich sein, dass der eine und der andere Schausteller, mit Abstand und coronabedingten Auflagen im Stadtgebiet Düsseldorfs seine Buden aufstellt. Dann kann man hier etwas kaufen und, mit vernünftigen Abstand und Desinfektion dann dort z.B. Spaß auf der Schiffschaukel zu haben. Eine spezifisch auf Düsseldorf passende Lösung muss auch hier möglich sein.

Am 28. April 2020 fragten wir nach, ob das Coronavirus COVID 19 durch Wasser übertragen werden kann. Im Internet ist dazu Verschiedenes zu lesen. Da wir aber **weder auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Düsseldorf, noch in sonstigen Veröffentlichungen oder Informationen der Stadt in den letzten Wochen zu dieser Frage irgendetwas gelesen bzw. gefunden haben, fragen wir hiermit nach der aktuellen Lage, dem Sachstand in Düsseldorf und freuen uns über eine möglichst baldige Antwort.**

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 14.05.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Wie und warum haben die Verwaltung, der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab entschieden, in der Zeit der Coronakrise Mittagessen für ihre in den Ämtern arbeitenden Beschäftigten in der örtlichen Gastronomie einzukaufen?
- 2.) Was haben die Verwaltung, der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab entschieden und schon konkret unternommen, damit gastronomische Betriebe und Schausteller im Stadtgebiet Düsseldorf unter coronabedingten Auflagen wieder öffnen dürfen?
- 3.) Was unternimmt die Landeshauptstadt Düsseldorf konkret, damit das Coronavirus COVID 19 im Wasser nicht ins Trinkwasser gelangt (in der Antwort bitte auch aufgefundene Werte und Maßnahmen aufführen sowie eine allgemein zugängliche Informations-Internetseite)?

Mit freundlichen Grüßen

Chomicha Mohaya

F.d.R.  
Torsten Lemmer

